



ÖFFENTLICHE ERGÄNZUNGSVORLAGE

Amt/Eigenbetrieb:

61 Fachbereich Stadtentwicklung, -planung und Bauordnung

Beteiligt:

Betreff:

Fortschreibung des Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes für die Stadt Hagen
Ergänzungsvorlage aufgrund abweichender Beschlüsse der vorberatenden
Gremien.

Beratungsfolge:

27.03.2014 Rat der Stadt Hagen

Beschlussfassung:

Rat der Stadt Hagen

Beschlussvorschlag:

Der Rat beauftragt die Verwaltung, für das Einzelhandels- und Zentrenkonzept, inkl.
der Ergänzungen in der Vorlage, das Beteiligungsverfahren durchzuführen.



Kurzfassung

- entfällt -

Begründung

In der Beratungsfolge zur Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes hat es sich ergeben, dass die BV – Hohenlimburg erst nach der Sitzung des STEA und des Rates Beschlüsse gefasst hat.

Die Verwaltung empfiehlt, den ergänzenden Beschlüssen des STEA bezüglich Haspe, Mitte und Emst zu folgen.

Zu den teilweise divergierenden Beschlüssen bezüglich der Aussagen zu Hohenlimburg wird von der Verwaltung folgendes empfohlen:

- **Bebauungsplan „Am Somborn“**

Die BV-Hohenlimburg lehnt die planungsrechtliche Änderung am Standortbereich der Fa. Berlet ab.

Dieser Beschluss widerspricht dem Ratsbeschluss vom 20.2.2014 worin die Verwaltung beauftragt wurde eine Verfahrenseinleitung vorzubereiten, die eine parallele Bearbeitung der Veränderung des bestehenden Bebauungsplanes und der Einleitung eines weiteren Bebauungsplanes für ein Teilgebiet mit der Festsetzung Sondergebiet vorsieht.

Die Verwaltung empfiehlt, dem Vorschlag der BV-Hohenlimburg in diesem Fall nicht zu folgen.

- **Baumarkt**

Der Standort „Am Ostfeld“ sollte als potenzieller Fachmarktstandort für einen Baumarkt im Einzelhandelskonzept aufgenommen werden.

Die Verwaltung empfiehlt, dem Vorschlag der BV-Hohenlimburg in diesem Fall zu folgen.

- **Langenkampstraße**

Übernahme des Beschlusses des STEA, entspricht der Formulierung der BV:
Eine Entscheidung zur Erweiterung des Zentralen Versorgungsbereiches der Hohenlimburger City wird im weiteren Verfahren entschieden. Die Aussagen der Verträglichkeitsuntersuchung sind abzuwarten.



Finanzielle Auswirkungen

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

☒ Es entstehen keine finanziellen und personellen Auswirkungen

gez.

Jörg Dehm
Oberbürgermeister

gez.

Thomas Grothe
Technischer Beigeordneter



Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

Stadtkämmerer

Stadtsyndikus

Beigeordnete/r
Die Betriebsleitung
Gegenzeichnen:

Amt/Eigenbetrieb:

61 Fachbereich Stadtentwicklung, -planung und Bauordnung

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

Anzahl:

